



## Miasmatik-Fortbildung Teil IV

mit Yves Laborde, HP

ärztliche Kursleitung: Dr. med. Ursula Grunwald

Das anhaltende Interesse an unserer **Miasmatik-Fortbildung** mit Yves Laborde hat uns dazu veranlasst, diese aus sechs Miasmatik-Themen bestehende Reihe erneut anzubieten.

Begonnen wird mit den Themen:

- **Neue Formulierung der Psora-Lehre; Vakzinosis mit Homöovakzinotika**
- **Tuberkulinie mit Materia Medica der Homöotuberkulinika**

Die übrigen Themen der Reihe, die in den Folgejahren fortgeführt wird, sind:

- Syphilinie mit Materia Medica der Homöosyphilitika
- Erworbene und hereditäre Sykose mit Materia Medica der Homöosykotika
- Folgen von unterdrückter Malaria (erworben und hereditär) mit Materia Medica
- Krebskrankheit und hereditärer Krebs mit Materia Medica der Krebsarzneien

<b>Miasmatik-Fortbildung</b>	
<b>Teil 4</b>	
<b>Tuberkulinie mit Materia Medica der Homöotuberkulinika</b>	
<b>Nummer</b>	17101
<b>Termin</b>	Fr. / Sa. / So. 06.10 – 08.10.2017
<b>Seminarort:</b>	Akademie für Homöopathie, Grubmühlerfeldstr. 14a, 82131 Gauting (bei München)
<b>Unterrichtszeiten</b>	<b>jeweils:</b> Fr. 13.00 – 17.00 Uhr Sa. 09.00 – 17.00 Uhr, So. 09.00 – 16.30 Uhr
<b>Gebühren</b>	<b>330 € / 300 € / 270 €</b>
Es werden jeweils 16 UE Homöopathie-Fortbildung und 2 UE Klinik-Fortbildung bestätigt. Ärztliche Fortbildungspunkte werden bei der BLÄK und dem DZVhÄ beantragt.	

### Seminarablaufplan

<b>Freitag</b>	13:00 – 17:00 Uhr	Einführung und Theoretische Grundlagen zur Miasmatik
<b>Samstag</b>	9:00 – 12:00 Uhr	Klinische und miasmatische Grundlagen
	12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
	13:00 – 17:00 Uhr	Fallbeschreibungen und Miasmatik
<b>Sonntag</b>	9:00 – 12:00 Uhr	Differentialdiagnosen

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 – 16:30 Uhr Materia Medica: Mittelbilder homöopathischer Arzneien mit Wirkort und Wirkweise

Jeweils nach 50 Minuten Vortrag findet eine 10-minütige Pause zur Regeneration statt.

---

**Yves Laborde** arbeitet in seiner Praxis für Homöopathie in Heidelberg. Lange und enge Zusammenarbeit mit Gerhard Risch. Langjährige Lehrtätigkeit mit den Schwerpunkten der chronischen Miasmen und der klinischen Materia Medica.

Autor wissenschaftlicher Publikationen:

- Die hereditären chronischen Krankheiten Band I (gemeinsam mit Gerhard Risch) und Band II
- Gynäkologie und Homöopathie
- Onkologie und Homöopathie

**Dr. med. Kerstin Günther-Hardt**

Studium der Humanmedizin

Allgemeinmedizinerin

Tätig in eigener Praxis „Gemeinschaftspraxis Biberach“

Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Mitglied im Zentralverein homöopathischer Ärzte

seminare@homoeopathie-akademie.de, <http://www.homoeopathie-akademie.de/>